

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 13 (1906)  
**Heft:** 9  
  
**Artikel:** Das Liebesleben der Pflanzen  
**Autor:** A.K.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-526141>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Das Liebesleben der Pflanzen.

Die meisten Leser werden sich erinnern, daß ich in Nr. 29 des letzten Jahrganges R. S. Francé's „Sinnesleben der Pflanzen“ warm empfohlen habe und es hat jenes Werkchen eine geradezu begeisterte Aufnahme gefunden.

Nicht minder interessant und lehrreich ist das vom gleichen Verfasser soeben herausgegebene „Liebesleben der Pflanzen“.\*) Die Pflanzenkunde ist bekanntlich herausgetreten aus dem engen Rahmen ihrer vorwiegend systematischen Richtung, um sich den höchsten Problemen der Naturwissenschaft zuzuwenden, und solche findet der Leser ganz besonders in diesem Büchlein berührt. Das Lebensrätzel offenbart sich nirgends anziehender als in der Blume; nirgends ist es aber auch tiefer und geheimnisvoller als dort, wo es ein anscheinend totes Wesen zu regster Tätigkeit antreibt. Diese wunderbaren Erscheinungen lehrt uns der „neue Francé“ kennen. Das Buch behandelt die Zeugung im Pflanzenreiche, den Zweck und den Bau der Blumen, die Freundschaftsverhältnisse zwischen Blumen und Insekten und jene ganz unglaublichen Schutzmaßregeln, welche von den Gewächsen zur Anwendung gebracht werden, um ihre Blüten zu beschützen und sie der Fortpflanzung dienstbar zu machen.

Dies alles führt das „**Liebesleben der Pflanzen**“ dem Leser in lichtvoller und ungemein anregender Darstellungsweise vor, die durch einen reichen und zweckmäßigen Bilder Schmuck noch gehoben wird. Ein solcher ist um so nötiger als jene Vorgänge in innigem Zusammenhang mit der Psychologie der niedern Tiere, namentlich der Insekten stehen, welche gerade in neuester Zeit ganz überraschende Tatsachen entdeckt hat, auf die das Buch näher eingeht. Es interessiert daher gleicherweise Zoologen, wie Botaniker und Psychologen. Die Ausstattung ist die denkbar beste; außer zahlreichen Illustrationen sind dem Bande trotz des billigen Preises 3 prächtige Farbdrucke beigegeben, von denen „der Blumenzauber der Hochwiesen“ verdient, eingerahmt zu werden. Leser, schafft Euch dieses Büchlein an!

A. K.

## Literatur.

Zeitschrift für Lehrmittelwesen und pädagogische Literatur. Unter Mitwirkung von Fachmännern herausgegeben von Franz Frisch, Direktor der Landes-Lehrerinnen-Bildungsanstalt und k. k. Bezirksschulinspektor in Marburg (Steiermark). Jährlich 10 Hefte im Umfange von mindestens 2 Druckbogen Lexikon-Oktav. Preis für den Jahrgang Fr. 5.—. Probenummern kosten- und postfrei. Inhalt des ersten Heftes:

Ein Rück- und Ausblick. — Bilderwerke für den Unterricht in der Zoologie. Besprochen von Dr. A. Schwaighofer, Gymnasialprofessor in Graz. — Einige Bemerkungen zu österreichischen Mittelschullehrbüchern der Zoologie. Von Dr. Franz Werner, Privatdozent an der k. k. Universität in Wien. — Ein einfacher Gasometer zur Selbstanfertigung. Von Professor R. Schill in Marburg a. D. — Das Landschaftsbild im geographischen Unterrichte. Von Julia Pulizer, k. k. Übungsschullehrerin in Linz a. D. — Ueber Zeichenmodelle und ihre Verwendung im Unterrichte. Von Alois Kunzfeld, Professor am k. und k. Offizierstöchter-Erziehungsinstitut in Wien. — Besprechungen. — Zeitschriftenschau. — Kleine Mitteilungen.

\*) Francé, R. S., **Das Liebesleben der Pflanzen**. In farbigem Umschlag, reich illustriert, mit 3 bunten Tafeln. 85 Seiten 8°. Mk. 1.—, feingeb. Mk. 2.—. Stuttgart, Verlag des Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde.